

---

## ARDITTI QUARTET

---

IRVINE ARDITTI (VIOLINE), ASHOT SARKISSJAN (VIOLINE),  
RALF EHLERS (VIOLA), LUCAS FELS (VIOLONCELLO)

---

### Biografie

Durch seine lebendige und differenzierte Interpretation von Kompositionen der Moderne und Gegenwart hat das Arditti Quartet weltweit einen herausragenden Ruf erlangt. Seit seiner Gründung 1974 durch den Geiger Irvine Arditti sind ihm mehrere hundert Streichquartette gewidmet worden, und so bildete sich das Ensemble mit den Jahren zu einer festen Größe der jüngsten Musikgeschichte heraus. Komponisten wie Adès, Aperghis, Birtwistle, Cage, Carter, Dufourt, Dusapin, Fedele, Ferneyhough, Francesconi, Gubaidulina, Harvey, Hosokawa, Kagel, Kurtág, Lachenmann, Ligeti, Nancarrow, Rihm, Scelsi, Sciarrino und Stockhausen haben ihm die Uraufführung ihrer Werke anvertraut, und das Repertoire des Quartetts umfasst bei vielen dieser und weiterer Komponisten die Gesamtheit ihrer Streichquartette.

Das Arditti Quartet ist davon überzeugt, dass für die Interpretation Neuer Musik eine enge Zusammenarbeit mit den Komponisten unerlässlich ist, und so suchte es mit ihnen stets den Dialog. Auch pädagogisch sind seine Mitglieder aktiv: Als ehemalige langjährige Dozenten bei den Darmstädter Ferienkursen für Neue Musik gaben sie zahlreiche Meisterkurse und Workshops für Interpreten und Komponisten in der ganzen Welt.

Die Diskografie des Arditti Quartets umfasst über 180 CDs. Allein bei Montaigne Naïve sind 42 Aufnahmen erschienen, die zahlreiche zeitgenössische Komponisten porträtieren und erstmals die Streichquartette der Zweiten Wiener Schule in Gesamtheit präsentieren. Viele Werke wurden in Anwesenheit der Komponisten eingespielt, wie zum Beispiel die Quartette Luciano Berios. Auch legendäre Episoden der jüngsten Musikgeschichte wie Stockhausens spektakuläres Helikopter-Quartett wurden vom Ensemble auf CD festgehalten.

Das Arditti Quartet hat im Laufe der letzten 40 Jahre zahlreiche Preise erhalten, darunter mehrfach den Deutschen Schallplatten-Preis. Für die Einspielungen von Werken Elliot Carters (1999), Harrison Birtwistles (2002) und Pascal Dusapins (2018) gewann es jeweils den Gramophone Award für die „beste Aufnahme zeitgenössischer Musik“. 1999 wurde ihm der prestigeträchtige Ernst-von-Siemens-Musikpreis für sein musikalisches Lebenswerk verliehen – eine Auszeichnung, die das Quartett in eine Reihe stellt mit Preisträgern wie Berio, Britten, Carter, Ferneyhough, Lachenmann, Ligeti und Rihm.

Auch in dieser Saison ist das Arditti Quartet bei vielen Festivals zu Gast. Den Anfang macht das Enescu Festival in Bukarest, gefolgt vom Beethovenfest Bonn und dem Musikfestival Bern. Zum ersten Mal wird

# IMPRESARIAT SIMMENAUER

das Quartett beim Festival Van Vlaanderen in Gent mit einem Konzert und einem Meisterkurs für junge Komponist\*innen vertreten sein. Zu Beginn einer Japan-Tournee im November 2019 wird ein neues Streichquartett von Toshio Hosokawa in Takasaki uraufgeführt; weitere Stationen der Reise sind Yokohama, Nagoya und Tokio.

Zu Beginn des Jahres 2020 stehen anlässlich der Pariser Streichquartettbiennale zwei Uraufführungen an: Die 93jährige Betsy Jolas und der 35jährige Christian Mason widmen dem Quartett neue Werke. Im Februar wird das Ensemble wieder als Solist mit Orchester arbeiten und gemeinsam mit dem SWR Symphonieorchester und Michael Wendeborg ein neues Werk von Turgut Ercetin für Streichquartett und Orchester aus der Taufe heben. Weitere Konzerteinladungen führen das Arditti Quartet nach Wien (Wien Modern), Amsterdam (Streichquartettbiennale) und London (Wigmore Hall).

---

## 2019/2020

---

Wir bitten Sie, diese Biografie unverändert abzudrucken. Auslassungen und Veränderungen sind nur nach Absprache mit der Agentur gestattet

Impresariat  
Simmenauer GmbH

Kurfürstendamm 211  
DE-10719 Berlin

+49 (0)30 41 47 81 710  
[www.impresariat-simmenauer.de](http://www.impresariat-simmenauer.de)